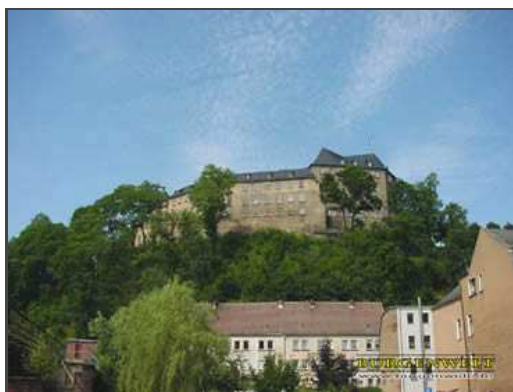




OBERES SCHLOSS

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Gera | Greiz

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links











Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Das Oberes Schloss liegt auf dem Schlossberg im Zentrum des Ortes Greiz.
Nutzung	Wohnungen & Museum
Bau/Zustand	Gut erhaltene Schlossanlage.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°39'27.7" N, 12°11'48.7" E Höhe: 287 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Oberes Schloss Burgplatz 12 D-07973 Greiz Tel: +49 03661 703410 E-Mail: museum@greiz.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Greiz liegt ca. 40 km südlich von Gera an den Bundesstraßen 92 und 94 nahe der Landesgrenze zu Sachsen. Das Obere Schloss thront über dem Stadtzentrum von Greiz und ist nicht zu übersehen. Parkmöglichkeiten vor dem Schloss.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Täglich: von 10:00 - 17:00 Uhr Montag: geschlossen Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Öffnungszeiten .



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1225	Erste Erwähnung der Befestigung des Oberen Schlosses in Greiz.
1238	Heinrich V. Vogt von Weida verlegt seinen Sitz nach Greiz und nennt sich vortan von Greiz.
1240	Nach dem Tod Heinrich V. gelangt die Burg an die Vögte von Plauen.
1306	Heinrich II. begründet die Linie Reuß von Plauen zu Greiz.
1358 - 1546	Die Reuß sind Vasallen der Wettiner.
1426	Teilung der Herrschaft Greiz in Vorderschloss und Hinterschloss.
1540	Das Obere Schloss brennt bis auf die Grundmauern nieder. Ihm folgt ein umfangreicher Neubau.
1650 - 1872	Vermutliche Errichtung des Unteren Schlosses, welches mehrmals umgebaut wurde.
bis 1918	Greiz war die Residenz der späteren Fürsten Reuß.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 96 f.
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 96 ff.
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 125
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 82
 Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 246 f.
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 87
 Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 377 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



[@Burgenwelt folgen](#)

555 Follower

